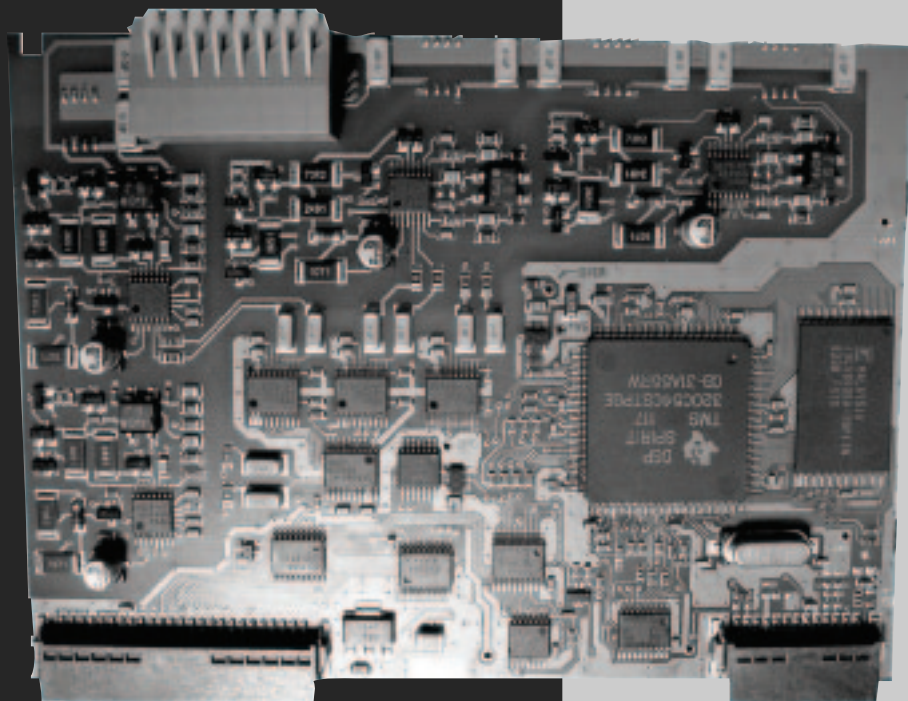


# ISDN TK-Anlage

AL-Modul 4504

Installationsanleitung  
Installation Manual  
Instrucciones de instalación  
Installatie gids  
Manual de Instalação  
Installing  
Guide d'installation



# AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren



## Inhaltsverzeichnis

### Deutsch

Das AL-Modul 4504 .....	4
Unterschiede zum ISDN-Anschluss .....	4
Anschluss der analogen Ämter .....	5
Einstellungen im TK-Suite .....	6
CLIP am analogen Amt .....	7

### English

AL-Module 4504 .....	8
Differences to an ISDN Line .....	8
Connection of Analogue Lines .....	9
Settings in TK-Suite .....	10
CLIP at the Analogue Exchange .....	11

### Español

El módulo AL 4504 .....	12
Diferencias con la línea RDSI .....	12
Conexión de las centrales analógicas .....	13
Ajustes en TK-Suite .....	14
CLIP en la central analógica .....	15

### Nederlands

De AL-module 4504 .....	16
Verschillen ten opzichte van ISDN-aansluiting .....	16
Aansluiting van de analoge netten .....	17
Instellingen in de TK-Suite .....	18
CLIP in analoog net .....	19

### Português

O AL-Modul 4504 .....	20
Diferenças em relação à ligação ISDN .....	20
Ligação das linhas analógicas .....	21
Definições no TK-Suite .....	22
CLIP na linha analógica .....	23

### Dansk

AL-modulet 4504 .....	24
Forskelle i forhold til ISDN-tilslutningen .....	24
Tilslutning af analog central .....	25
Indstillinger i TK-Suite .....	26
CLIP på analog central .....	27

### Français

Le module AL 4504 .....	28
Différences avec la ligne RNIS .....	28
Raccordement des lignes principales analogiques .....	29
Paramètres du logiciel TK-Suite .....	30
CLIP sur la ligne principale analogique .....	31

## Das AL-Modul 4504

Dieses Modul bietet die Anschlussmöglichkeit für vier analoge Amtsanschlüsse. Das Modul unterstützt das DTMF Wahlverfahren. Unterstützt Ihr Netzbetreiber CLIP (die Übertragung von Rufnummern und gegebenenfalls des Namens) am analogen Netzanschluss, so leitet das AL-Modul 4504 die CLIP-Informationen in die TK-Anlage weiter, wo diese in die Anrufliste sowie in die Verbindungsliste eingetragen werden. Dabei gleicht die TK-Anlage die CLIP-Daten mit dem Anlagen-Telefonbuch ab. Sollte die Rufnummer im Anlagen-Telefonbuch vorhanden sein, so wird die Nummer in Anrufliste und Verbindungsliste durch den Namen aus dem Telefonbuch ersetzt. Die CLIP Anzeige wird sowohl auf analogen Telefonen (hierbei ist ein T-Modul 407 in der AS 40 P Voraussetzung) als auch auf Systemtelefonen dargestellt. Je nach Leistungsumfang des analogen Anschlusses wird CLIP mit Namen erkannt und dargestellt.

Das AL-Modul 4504 ist updatefähig.

Wichtig:

Für Hinweise zum Einbau des Moduls in Ihre TK-Anlage lesen Sie bitte die „Installationsanleitung für Module“.

Es können maximal vier Module pro Anlage betrieben werden.

## Systemvoraussetzungen

Dieses Modul funktioniert in allen AS 40 P, AS 4000 mit dem Prozessormodul P 400-1, der AS 100 IT mit dem Prozessormodul P 400 IT ab Firmware 6.5 und der AS 43, AS 45 und AS 200 IT.

## Lieferumfang

- 1 AL-Modul 4504
- 1 Installationsanleitung
- 1 Klebeschild mit Slotbelegung

## Unterschiede zum ISDN-Anschluss

Im Gegensatz zum protokollbasierenden ISDN-Anschluss werden am analogen Telefonanschluss die Verbindungszustände im Telefonnetz nicht an die Endgeräte gemeldet. So bekommen die Endgeräte am Analog-Anschluss beispielsweise keine Verbindungsmeldung vom Telefonnetz, wenn der Angerufene das Gespräch annimmt. Daraus ergeben sich dann folgende Unterschiede des analogen Amtes zum ISDN-Anschluss:

- Ab dem Zeitpunkt der Verbindung zum Amt wird im TK-Suite Bill der Anruf als „Verbunden“ protokolliert, auch wenn der Ruf noch andauert oder der gerufene Teilnehmer besetzt ist.
- MFV-Nachwahl ist zwar möglich, allerdings werden Rufnummer und Nachwahl nicht von der Anlage als solches erkannt. Daraus ergibt sich, dass die komplette MFV Nachwahl zusammen mit der Rufnummer in der Verbindungsliste und in der Wahlwiederholung gespeichert wird.

## Wichtige Hinweise

Es ist nicht möglich, eine Fernwartung oder ein Update der TK-Anlage oder des AL-Moduls über den analogen Anschluß durchzuführen.

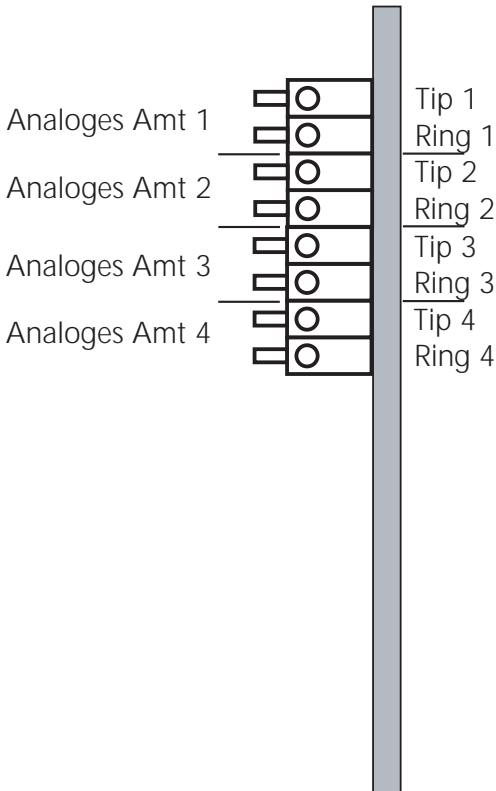
Das AL-Modul 4504 unterstützt keine Gebührenerfassung auf dem analogen Amt. Um Störungen zu vermeiden stellen Sie bitte sicher, dass die Gebührenimpulse von Ihrem Provider deaktiviert sind.

Das AL-Modul 4504 ersetzt nicht das Verbindungsmodul!

## Anschluss der analogen Ämter

Leitungen anschließen:

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, ohne die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Gegenstand (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.



## Einstellungen im TK-Suite

Nachdem Sie das AL-Modul 4504 in der TK-Anlage installiert und alle gewünschten analogen Ämter angeschlossen haben, müssen Sie im TK-Suite im Bereich „Externe Rufnummern zuordnen“ noch den jeweiligen Anschlüssen eine Rufnummer und im Bereich „Rufe ankommend“ eine Anrufvariante zuordnen. Zur abgehenden Amtsbelegung brauchen Sie anschließend nur noch die Externberechtigungen unter dem Punkt „Rufe abgehend/ Externzugang für Teilnehmer festlegen“ vergeben.

Optional können Sie mehrere Ämter zu einer Anschlussgruppe zusammenfassen. Sinnvoll sind die Anschlussgruppen zum Beispiel, wenn Sie einen GSM Adapter an die analogen Ämter 1 und 2 angeschlossen haben. Sie können dann beide Ämter einer Anschlussgruppe zuweisen und im LCR einstellen, daß alle Anrufe, die an Mobilfunk-Anschlüsse gehen sollen, diese Anschlussgruppe nutzen.

The screenshot displays the configuration interface for the TK-Suite. On the left is a navigation menu with categories: TK-Anlage, Externe Rufnummern, Interne Rufnummern, Rufe ankommend, Rufe abgehend, Telefon-Einstellungen, Verbindungsdaten, Sicherheitsmerkmale, and Spezialfunktionen. The main area is titled 'V' and contains a table for external numbers. At the top, there is a 'Ortsvorwahl' (area code) input field. Below it, a table lists external numbers 1 through 4, each marked as 'unbenutzt' (unused). Each entry has a sub-table for 'Analoger Anschluss' (analog connection) with fields for 'Rufnummer' (number), 'Name (optional)', 'Abwurfplatz' (transfer point), 'Anschlussgruppe' (connection group), and 'CLIP abwarten' (wait for CLIP). The numbers are 55514 (Analog 1), 55515 (Analog 2), 55516 (Analog 3), and 55517 (Analog 4). The transfer points are set to 1, 2, 3, and 4 respectively. A help icon and text 'Klicken Sie bitte hier, um Hilfestellung zu erhalten' are visible at the top of the main area.

Externe Rufnummer	Status	Analoger Anschluss	Rufnummer	Name (optional)	Abwurfplatz	Anschlussgruppe	CLIP abwarten
50 extern	1 unbenutzt	PTP Anlagenanschluß PTMP Mehrgeräteanschluß	55514	Analog 1	11	1	<input type="checkbox"/>
	2 unbenutzt	Analoger Anschluss	55515	Analog 2	11	2	<input type="checkbox"/>
	3 unbenutzt	Analoger Anschluss	55516	Analog 3	12	3	<input type="checkbox"/>
	4 unbenutzt	Analoger Anschluss	55517	Analog 4	13	4	<input type="checkbox"/>

## CLIP am analogen Amt

Im Auslieferungszustand signalisiert die TK-Anlage einen Ruf von extern an Ihrem Telefon, auch ohne das die CLIP-Daten ausgewertet worden sind. Sie können die CLIP Daten Auswertung jedoch einschalten mit der Funktion „Auf CLIP Warten“. Da die Übermittlung des CLIP-Signals aus dem analogen Telefonnetz bis zu 5 Sekunden dauern kann, wartet die Anlage auf die CLIP-Daten. Dadurch kommt es an den internen Telefonen zu einem bis zu 6 Sekunden verzögerten Ruf. Es ist sinnvoll, die Funktion „Auf Clip Warten“ zu nutzen, wenn die CLIP-Informationen bei einem Ruf von extern an Ihren internen Telefonen nicht angezeigt werden oder wenn Sie Anruflfilter oder SMS-Anrufvarianten mit dem analogen Amt nutzen wollen.

### Auf CLIP Warten (Firmware 6.x)

Programmiermodus starten: \*705

\*73855



zweistellige Nummer des externen Anschlusses (01-letzter externer Anschluss)



1=ein  
0=aus

Prozedur auf Clip Warten

Programmiermodus beenden: \*700

### Auf CLIP Warten (Firmware 7.x)

Programmiermodus starten: \*705

\*73855



Rufnummer des externen Anschlusses



1=ein  
0=aus

Prozedur auf Clip Warten

Programmiermodus beenden: \*700

## AL-Module 4504

You may connect up to 4 analogue exchange lines to this module. The module supports DTMF dialling and CLIP, however the latter would have to be enabled by your network operator and may be chargeable. Should your network operator support CLI, then this will be presented via the AL4504 module to the system. CLIP\* will also be entered into the call log and call management system. (\*CLIP (Calling Line Identity Presentation) is a feature which will display the telephone number and or name of the calling party before you answer the call.)The PABX compares the received CLIP information with the entries of the system telephone book and if a match is found will replace the calling telephone number with the name as it is entered in the system telephone book. This information will also be used by the call log and call management system. CLI will also be presented to analogue caller id telephones, providing a Module T 407 has been installed. If necessary the AL4504 can be updated.

Important:

For instructions on how to install this module in your Telephone System, please read the 'Module Installation Manual'

A maximum of four modules may be used per system.

## System Requirements

This module works in all AS 40 Ps, AS 4000s fitted with a P 400-1 processor module and AS 100 ITs fitted with a P 400 IT processor module and firmware from V. 6.5 upwards, AS 43, AS 45 and AS 200IT.

## This Pack includes:

- 1 AL-Module 4504
- 1 Installation instructions
- 1 Self adhesive label for slot description

## Differences to an ISDN Line

Unlike to the protocol based ISDN line, the apparatus connected to the analogue line will not receive a call progress report from the telephone network. For instance the connected device on an analogue line will not receive a confirmation that the called party has answered the call. This will result in the following difference between an analogue exchange line and an ISDN line:

The moment the exchange line has been seized is the time the call will be logged as to have taken place.

TK Suite Bill will log a call as being completed or have taken place as soon as an exchange line has been seized, even if the line is still ringing or engaged. MF overdialling is possible but will not be recognised by the system as such. This will result that the complete telephone number and overdialled number will be stored in the call log and last number redial.



## Notes

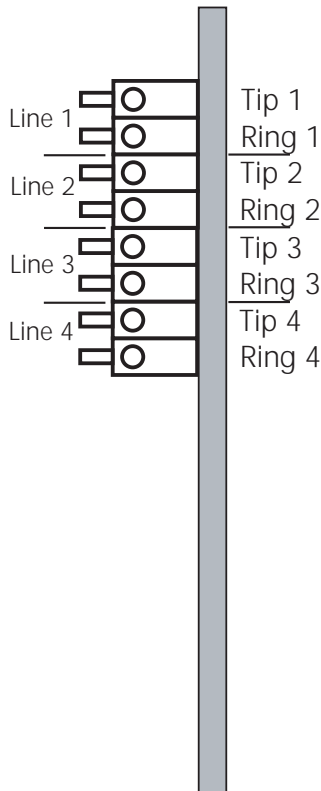
Remote programming and Remote Updating of the PABX and or AL Module 4504 will not be possible when using an analogue exchange line only.

The AL Module 4504 does not support meter pulse detection on the analogue exchange line. The AL Module 4504 will not replace the connection module.

## Connection of Analogue Lines

Connecting the wires:

- Strip 11 mm of insulation from the wires.
- Slide the individual wires into the clip up to the insulation without pressing the spring clip.
- Push
- To release a wire, press the spring clip down using a suitable object (small screwdriver) and pull out the wire.



## Settings in TK-Suite

After you have installed the AL Module 4504 in the PBX and connected all the analogue exchange lines required, you need to assign a number under „Assign external number“ and Setup Call Distribution Day Service under „Incoming Calls“ in TK-Suite to the respective lines. Subsequently, you simply need to appoint external rights under „Outgoing calls/Specify external access for outgoing“ for outgoing exchange line seizure.

Optionally, you can combine several exchanges to form a hunt group. Hunt groups are useful, for instance, if you have a GSM adapter connected to lines 1 and 2. You could then allocate both exchanges to a hunt group and specify in the LCR table that all calls made to a mobile phone will use this group of lines.

←
ⓘ Please click the question mark to get Help

**PBX**

- Hardware configuration
- Port Assignment**
- Assign External Numbers
- Extensions**
- Extension Number Plan
- System phones, Analogue devices
- ISDN devices
- Hunt Groups
- Calls incoming**
- Setup Call Distribution Day Service
- Setup Call Distribution Night Service
- Setup Forward to Alternative Extension
- Setup Call Distribution SMS
- Setup Incoming Ringing Patterns
- Diversions
- Call Filter
- Calls outgoing**
- Setup Line Access for Extensions
- Call Barring/Access
- Phone settings**
- System Phone Buttons
- System Phone Settings
- Phone Settings
- Wake Up Alarm
- Dial
- System call log settings**
- Connection Log Settings, CTI
- Set Call Charge Limit
- Security settings**
- PINs
- Emergency and Special Phone Numbers
- Special functions**
- Timer Control
- Least Cost Routing (LCR)
- Switchbox
- X.31 Settings

STD Code

<b>V</b>						
SO external	1	Not in use				
		PTP (Point-to-Point)				
		PTMP (Point-to-Multipoint)				
<b>1</b>						
Analogue Line	1	Not in use				Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number	55514		Analog 1
			Rejection		PTP group	Wait for CLIP
			#	11	+	1
						<input type="checkbox"/>
Analogue Line	2	Not in use				Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number	55515		Analog 2
			Rejection		PTP group	Wait for CLIP
			#	11	+	2
						<input type="checkbox"/>
Analogue Line	3	Not in use				Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number	55516		Analog 3
			Rejection		PTP group	Wait for CLIP
			#	12	+	3
						<input type="checkbox"/>
Analogue Line	4	Not in use				Name (optional)
		Analogue interface	Phone Number	55517		Analog 4
			Rejection		PTP group	Wait for CLIP
			#	13	+	4
						<input type="checkbox"/>

10

## CLIP at the Analogue Exchange

In default the PABX is set that an incoming call will ring an extension without using the CLIP function. However, you may enable this function by changing the setting in 'Wait for CLIP'. The forwarding of the CLIP information from the telephone network may take up to 5 seconds, during this time the system will be idle. Therefore the extensions will ring with a delay of up to 6 seconds. It may be useful to make use of the function 'Wait for CLIP' if this information will not be displayed at your extension, or if you use a call filter or SMS messaging via the analogue line.

### Wait for CLIP (Firmware 6.x)

Enter programming mode: \* 7 0 5

\* 7 3 8 5 5

two-figure exchange  
(01-last exchange)

1=on  
0=off

Wait for CLIP procedure

Exit programming mode: \* 7 0 0

### Wait for CLIP (Firmware 7.x)

Enter programming mode: \* 7 0 5

\* 7 3 8 5 5

enter external telephone number

# 1=on  
0=off

Wait for CLIP procedure

Exit programming mode: \* 7 0 0

## El módulo AL 4504

Este módulo ofrece la posibilidad de conexión para cuatro líneas de abonado analógicas. El módulo soporta el procedimiento de selección DTMF (marcación multifrecuencia). Si su proveedor de red soporta CLIP (la transmisión de números de teléfono y, en su caso, del nombre) en la conexión de red analógica, el módulo AL 4504 transmite la información CLIP al sistema TK, donde se introduce en la lista de llamadas, así como en la lista de comunicaciones. El sistema TK ajusta los datos CLIP a la agenda telefónica del sistema. Si el número de teléfono existe en el listín telefónico del sistema, el número en la lista de llamadas y la lista de comunicaciones se sustituye por el nombre del listín telefónico. La indicación CLIP se representa tanto en teléfonos analógicos (en este caso se precisa un módulo T 407 en el AS 40 P) como también en los teléfonos de sistema. Según el volumen de prestaciones de la línea analógica, CLIP se detecta y se representa con el nombre. El módulo AL 4504 es actualizable.

Importante:

Para más información sobre la instalación del módulo en su sistema TK, sírvase leer las „Instrucciones de instalación para módulos“. Se pueden utilizar máx. cuatro módulos por sistema.

## Requisitos del sistema

Este módulo funciona en todos los AS 40 P, AS 4000x con el módulo de procesador P 400-1 y AS 100 IT on el módulo de procesador P 400 IT el firmware a partir de 6.5 y AS 43, AS 45, AS 200 IT .

## Volumen de suministro

- 1 Módulo AL 4504
- 1 Instrucciones de instalación
- 1 Etiqueta adhesiva con asignación de ranuras

## Diferencias con la línea RDSI

A diferencia de la línea RDSI, basada en un protocolo, en el caso de la línea analógica los estados de comunicación en la red telefónica no se señalizan en los terminales. Así, los terminales en la línea analógica no reciben, por ejemplo, ningún mensaje de conexión de la red telefónica cuando el interlocutor contesta la llamada. De ello resultan las siguientes diferencias entre la central analógica y la línea RDSI:

- A partir del establecimiento de la comunicación con la central, la llamada se protocoliza en el TK Suite Bill como „conectada“, aunque siga la señal de llamada o el interlocutor esté ocupado.
- La señalización DTMF es posible, pero el número de teléfono y la rellamada no son identificados como tales por el sistema. De esto resulta que la selección complementaria MFV completa se memoriza junto con el número de teléfono en la lista de comunicaciones y en la rellamada.

## Notas

No es posible la actualización remota del sistema TK y del módulo AL 4504 por el distribuidor a través de una línea telefónica analógica.

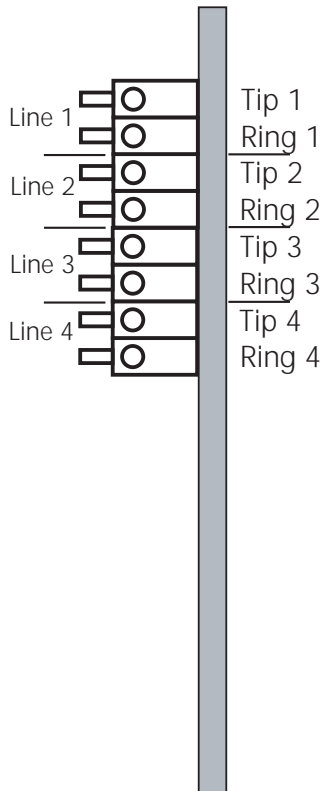
El módulo AL 4504 no soporta el cómputo de llamadas en la central analógica.

¡El módulo AL 4504 no sustituye al módulo de comunicación!

## Conexión de las centrales analógicas

Conexión de los cables:

- Desguarnecer los conductores en 11 mm
- Introducir los distintos conductores hasta el tope en el borne sin apretar el resorte de sujeción.
- Para separar una conexión, presione el resorte de sujeción con un objeto apropiado (destornillador de hoja estrecha) y retire el conductor.



## Ajustes en TK-Suite

Una vez que haya instalado el módulo AL 4504 en el sistema TK y conectado todas las centrales analógicas deseadas, aún tiene que asignar, a las líneas en TK-Suite, un número de teléfono en el área „Asignar números de teléfono externos” y una variante de llamada en el área „Llamadas entrantes”. Para la asignación de central saliente ya sólo necesita asignar las autorizaciones externas en el punto „Llamadas salientes / definir acceso externo para abonados”.

Opcionalmente, se pueden reunir varias centrales en un grupo de líneas. Los grupos de líneas resultan útiles, por ejemplo, si ha conectado un adaptador GSM a las centrales analógicas 1 y 2. Entonces puede asignar ambas centrales a un grupo de líneas y especificar en LCR que todas las llamadas a abonados de telefonía móvil utilizarán este grupo de líneas.

Centralita telefónica privada

Haga clic aquí para recibir ayuda

Prefijo local

**Números de teléfono externos**

Asignar números de teléfono externos

**Números de teléfono internos**

Plan de número de teléfono interno

Teléfonos de sistema, Aparatos analógicos

Aparatos RDSI

Definir grupos

**Llamadas entrantes**

Especificar variante de llamada Día

Especificar variante de llamada Noche

Especificar variante de llamada Seguir llamando

Especificar variante de llamada SMS

Configuración de llamada

Desvíos

Filtro de llamadas

**Llamadas salientes**

Especificar acceso externo para abonado

Números libres y bloqueados

**Configuración del teléfono**

Teclas del teléfono de sistema

Configuración del teléfono de sistema

Configuración del teléfono

Despertar

Marcar

**Datos de conexión**

Configuración de datos de conexión, CTI

Límites de costes para abonados

**Características de seguridad**

Números de códigos

Números de teléfono especiales

**Funciones especiales**

Sistema de control del tiempo

Optimizador de tarifas (LCR)

Caja de control

**V**

50 externo 1 libre

Conexión de sistemas PTP (punto a punto)

Conexión de aparatos múltiples PTMP

**1**

Central analógica	libre	Nombre (opcional)
	Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55514 Analog 1
		Sitio de descarga Grupo de conexión Esperar CLIP
		11 + 1
		Nombre (opcional)
	Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55515 Analog 2
		Sitio de descarga Grupo de conexión Esperar CLIP
		11 + 2
		Nombre (opcional)
	Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55516 Analog 3
		Sitio de descarga Grupo de conexión Esperar CLIP
		12 + 3
		Nombre (opcional)
	Conexión analógica	<?>Número de teléfono 55517 Analog 4
		Sitio de descarga Grupo de conexión Esperar CLIP
		13 + 4

## CLIP en la central analógica

En el estado de entrega, el sistema TK señaliza una llamada desde el exterior en su teléfono, incluso sin que se hayan evaluado los datos CLIP. Sin embargo, puede activar la evaluación de datos CLIP con la función „Esperar CLIP“. Dado que la transmisión de la señal CLIP desde la red telefónica analógica puede durar hasta 5 segundos, el sistema espera los datos CLIP. En consecuencia, se puede producir un retraso de hasta 6 segundos en las llamadas en los teléfonos internos. Conviene utilizar la función „Esperar CLIP“ si no desea visualizar la información CLIP de una llamada desde el exterior en sus teléfonos internos o si quiere utilizar filtros de llamada y o variantes de llamada SMS con la central analógica.

### Esperar CLIP (Firmware 6.x)

Iniciar modo de programación: \*705

\*73855



número de dos dígitos de la central  
(01-última central)



1=ON  
0=OFF

Procedimiento Esperar CLIP

Terminar modo de programación: \*700

### Esperar CLIP (Firmware 7.x)

Iniciar modo de programación: \*705

\*73855



número de la central



1=ON  
0=OFF

Procedimiento Esperar CLIP

Terminar modo de programación: \*700

# Nederlands

## De AL-module 4504

Deze module biedt de mogelijkheid, vier aansluitingen op analoge netlijnen. De module ondersteunt het DTMF-kiesprotocol. Wanneer uw netprovider CLIP (de overdracht van telefoonnummers en eventueel ook van de naam) op de analoge netaansluiting ondersteunt, dan geeft de AL-module 4504 de CLIP-informatie aan de TK-installatie door, waar ze in de lijst van binnengekomen gesprekken en nummers wordt opgenomen. Daarbij vergelijkt de TK-installatie de CLIP-gegevens met het telefoonboek van de installatie. Mocht het nummer al in het telefoonboek van de installatie staan, dan wordt het in de lijst van binnengekomen gesprekken en van tot stand gekomen gesprekken door de naam vervangen die in het telefoonboek staat. De CLIP-weergave vindt zowel bij analoge telefoon- (onder voorwaarde dat in de AS 40 P een T-module 407 aanwezig is) als in systeemtoestellen plaats. Al naar gelang de omvang van de capaciteit van de analoge aansluiting wordt in CLIP de naam uit het telefoonboek herkend en aangegeven.

De AL-module 4504 kan ook worden geüpdate.

Belangrijk:

Voor nadere instructies met betrekking tot de inbouw van de module in uw TK-installatie verwijzen wij naar de "Handleiding voor de installatie van modules".

Per installatie kunnen maximaal vier modules in gebruik zijn.

## Systemvoorwaarden

Deze module is functioneel in alle AS 40 P, AS 4000 met processormodule P 400-1 en AS 100 IT met processormodule P 400 IT en firmware versie 6.5 en hoger en AS 43, AS45, AS 200 IT.

## Leveringsomvang

- 1 AL-module 4504
- 1 Handleiding voor de installatie
- 1 Sticker met functies van de slots

## Verschillen ten opzichte van ISDN-aansluiting

In tegenstelling tot de op protocols gebaseerde ISDN-aansluitingen worden bij een analoge telefoonaansluiting de statussen van de verbindingen in het telefoonnet niet aan de eindapparatuur doorgegeven. Daardoor ontvangen de eindapparaten bij een analoge aansluiting bijvoorbeeld geen melding over een verbinding van het telefoonnet, wanneer het opgeroepen toestel het gesprek aanneemt. Dit levert dus de volgende verschillen tussen het analoge net en een ISDN-aansluiting:

- Vanaf het moment waarop de verbinding met het net tot stand komt wordt het gesprek in TK-Suite Bill als „tot stand gekomen” geregistreerd, ook al is de verbinding nog steeds in de oproepfase of is het opgeroepen nummer bezet.
- DTMF signalling is weliswaar mogelijk, maar hierbij worden het nummer van de aansluiting en het oproepsignaal door de installatie niet als zodanig herkend. Dit heeft tot gevolg dat de complete DTMF signalling samen met het betrokken telefoonnummer in de lijst van verbindingen en in de lijst van herhaald kiezen-nummers wordt opgeslagen.



## Opmerkingen

Het is niet mogelijk, de TK-installatie en de AL-module 4504 op afstand door de dealer via een analoge netwerkaansluiting te laten updaten.

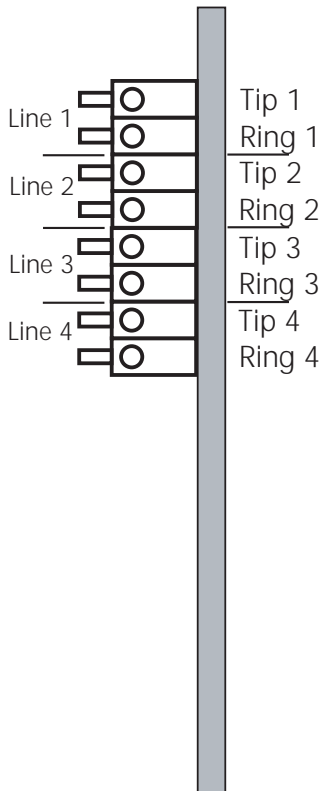
De AL-module 4504 ondersteunt de registratie van tarieven in het analoge netwerk niet.

De AL-module 4504 vervangt de verbindingmodule niet!

## Aansluiting van de analoge netten

Aansluiten van de leidingen:

- Isoleer de 11 mm-aders.
- Schuif de aders één voor één tot de aanslag in de klem zonder op de klemveer te drukken.
- Druk wanneer u een verbinding wilt onderbreken de klemveer met een voor dit doel geschikt voorwerp (bijv. een schroevendraaier met smal lemmer) omlaag en trek de ader uit de klem.



## Instellingen in de TK-Suite

Nadat u de AL-module 4504 in de TK-installatie hebt geïnstalleerd en alle gewenste analoge netwerken hebt aangesloten, moet u aan de bijbehorende aansluitingen in TK-Suite in het bereik „Externe telefoonnummers toewijzen” nog een toestelnummer en in het bereik „Binnenkomende oproepen” een oproepvariant toewijzen. Voor de aansluiting op het net vanuit het afzonderlijke toestel hoeft u vervolgens alleen nog maar de externe autorisatie op te geven onder het punt “uitgaande gesprekken / externe toegang voor aansluiting vastleggen”.

Als optie kunt u ook meerdere netten in één aansluitingengroep samenvoegen. Dergelijke groepen zijn zinvol als u bijvoorbeeld een GSM-adaptor op de analoge netten 1 en 2 aangesloten hebt. U kunt dan beide netten aan één aansluitingengroep toewijzen en de LCR zodanig instellen dat alle oproepen die naar cellulaire mobiele aansluitingen moeten gaan, van deze aansluitingengroep gebruik maken.

**TK-installatie**

- Hardware-configuratie
- Externe telefoonnummers**
- Externe telefoonnummers toewijzen
- Interne telefoonnummers**
- Schema interne telefoonnummers
- Systeemtoestellen , Analoge toestellen
- ISDN-toestellen
- Groepen definiëren
- Oproepen binnenkomend**
- Gespreksvariant dag vastleggen
- Gespreksvariant nacht vastleggen
- Gespreksvariant: doorschakelen indien bezet of niet beantwoord vastleggen
- Gespreksvariant SMS vastleggen
- Instellingen lijnen
- Doorschakelen
- Gespreksfilters
- Oproepen uitgaand**
- Externe toegang voor aangesloten vastleggen
- Writen en geblokkeerde nummers
- Telefooninstellingen**
- Systeemtoestel-toetsen
- Systeemtoestel-instellingen
- Telefoon-instellingen
- Wekken
- Kiezen
- Verbindingsgegevens**
- Verbindingsgegevens-instellingen , CTI
- Kostenlimieten voor aangesloten
- Veiligheidskenmerken**
- Codecijfers
- Speciale telefoonnummers
- Speciale functies**
- Tijdsregeling
- Tarieven-optimizer (LCR)
- Switchbeveiliging

? Hier klikken voor hulp

<b>V</b>					
50 extern	1	niet gebruikt			
		PTP installatieaansluiting			
		PTMP aansluiting met meerdere toestellen			
<b>1</b>					
Analoge centrale	1	niet gebruikt			Naam (optie)
		Analoge aansluiting			
		<?>Telefoonnummer	55514	Analog 1	
		Doorstuurplaats		Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
		#	11	+	1
Analoge centrale	2	niet gebruikt			Naam (optie)
		Analoge aansluiting			
		<?>Telefoonnummer	55515	Analog 2	
		Doorstuurplaats		Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
		#	11	+	2
Analoge centrale	3	niet gebruikt			Naam (optie)
		Analoge aansluiting			
		<?>Telefoonnummer	55516	Analog 3	
		Doorstuurplaats		Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
		#	12	+	3
Analoge centrale	4	niet gebruikt			Naam (optie)
		Analoge aansluiting			
		<?>Telefoonnummer	55517	Analog 4	
		Doorstuurplaats		Aansluitingengroep	<?>Op CLIP wachten
		#	13	+	4

## CLIP in analogo net

Bij levering is de TK-installatie zó ingesteld dat een externe oproep naar uw toestel gesignaleerd wordt ook zonder dat de CLIP-gegevens geëvalueerd zijn. U kunt de evaluatie van de CLIP-gegevens echter met behulp van de functie „op CLIP wachten“ inschakelen. Omdat de overdracht van het CLIP-signaal vanuit het analoge telefoonnetwerk 5 seconden kan duren, wacht de installatie op de CLIP-gegevens. Daardoor kan de oproep in de interne telefoontoestellen tot 6 seconden worden vertraagd. Het gebruik van de functie „op CLIP wachten“ heeft zin als de CLIP-gegevens bij een externe oproep naar uw interne telefoontoestellen niet wordt weergegeven of wanneer u gebruik wilt maken van gespreksfilters of SMS-oproepvarianten met het analoge net.

## Op CLIP wachten (Firmware 6.x)

Programmeer-modus starten: \*705

\*73855



tweecijferig nummer van het net  
(01 – laatste net)



1=aan  
0=uit

Procedure op CLIP wachten

Programmeer-modus afsluiten: \*700

## Op CLIP wachten (Firmware 7.x)

Programmeer-modus starten: \*705

\*73855



nummer van het net



1=aan  
0=uit

Procedure op CLIP wachten

Programmeer-modus afsluiten: \*700

## O AL-Modul 4504

Este módulo oferece a possibilidade de se ligarem 4 linhas analógicas. O módulo suporta o modo de marcação DTMF. Caso o seu servidor de rede suporte o serviço CLIP (transmissão de números de chamada e eventualmente do nome do chamador) na linha de rede analógica, o AL-Modul 4504 transfere as informações CLIP para a central automática, onde serão registadas na lista de chamadas assim como na lista de contactos. Neste caso, a central automática confronta os dados CLIP com os que existem na agenda telefónica da central. Se o número de chamada já constar da agenda telefónica, o número da lista de chamadas e de contactos será substituído pelo nome que está registado na agenda telefónica. A indicação CLIP tanto é apresentada em telefones analógicos (neste caso é condição possuir-se um T-Modul 407 no sistema AS 40 P), como em telefones de sistema. Os dados CLIP são reconhecidos e apresentados em função da capacidade da linha analógica. O AL-Modul 4504 pode ser actualizado.

Importante:

Para a montagem do módulo na sua central automática leia atentamente as „instruções de instalação para módulos“.

Cada central tem capacidade para operar no máximo quatro módulos.

## Requisitos do sistema

Este módulo funciona em todos os sistemas AS 40 P, AS 4000 com módulo de processador P 400-1 e AS 100 IT com módulo de processador P 400 IT e firmware a partir da versão 6.5 e AS 43, AS 45, AS 200 IT.

## Âmbito do fornecimento

- 1 AL-Modul 4504
- 1 Instruções de instalação
- 1 Placa autocolante com atribuição de slots

## Diferenças em relação à ligação ISDN

Ao contrário da ligação ISDN que se baseia num protocolo, na ligação analógica as condições de ligação da rede telefónica não são transmitidas aos terminais. Neste caso, na ligação analógica os terminais não recebem, por exemplo, qualquer aviso da rede telefónica sobre a ligação, quando o destinatário do telefonema atende a chamada. Daí resultam as seguintes diferenças da linha analógica em relação à ligação ISDN:

- A partir do momento da ligação à linha a chamada é protocolada no sistema TK-Suite Bill como „ligação efectuada“, mesmo que o toque de chamada dure mais tempo ou o destinatário tenha a linha ocupada.
- A remarcação em modo DTMF é possível, no entanto, a central não reconhece o número de chamada e a remarcação como tal, pelo que a remarcação completa DTMF é memorizada na lista de contactos e no sistema de repetição de chamadas conjuntamente com o número de chamada.

## Indicações

Não são possíveis actualizações da central automática e do AL-Modul 4504 por um agente especializado através de uma linha externa por via remota.

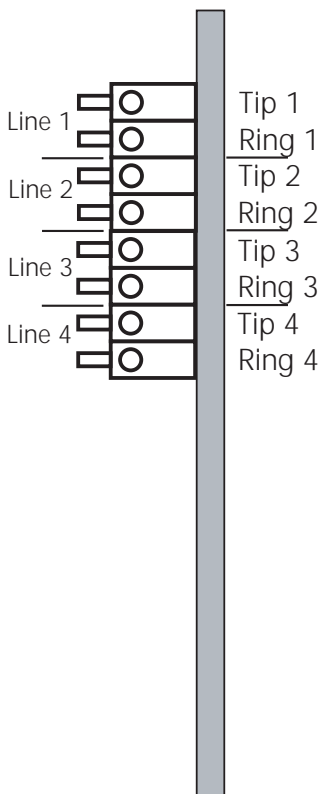
O AL-Modul 4504 não compreende o apuramento de tarifas na linha analógica.

O AL-Modul 4504 não substitui o módulo de ligação!

## Ligação das linhas analógicas

Ligação de linhas:

- Isolar 11 m de condutores
- Deslocar os vários condutores até à batente do borne sem premir a mola de aperto.
- Para separar uma ligação prima a mola de aperto para baixo com uma ferramenta adequada (chave de fendas com ponta fina) e retire o condutor para fora.



## Definições no TK-Suite

Depois de ter instalado o AL-Modul 4504 na central automática e ligado todas as linhas analógicas desejadas, deve proceder à ordenação das respectivas ligações no sistema TK-Suite, na área „Coordenação de números de chamada externos”, de um número de chamada e, na área „Chamadas de entrada”, de uma variante de chamada. Relativamente à ocupação de linha de saída só necessita ainda de atribuir as autorizações externas através do ponto „Chamadas de saída / determinar acesso externo de participantes”.

Como opção pode associar várias linhas num grupo de ligação. Os grupos de ligação provam ser bastante úteis, por exemplo, nos casos em que há um adaptador GSM ligado às linhas 1 e 2. Assim pode atribuir ambas as linhas a um grupo de ligação e definir no LCR, que todas as chamadas que se destinam ao sistema de comunicações móveis, devem utilizar este grupo de ligação.

The screenshot displays the TK-Suite configuration interface. On the left is a navigation menu with categories like 'Central telefónica', 'Números de chamada externos', 'Números de chamada internos', 'Chamadas a entrar', 'Chamadas a sair', 'Configurações do telefone', 'Dados da ligação', 'Distintivo de segurança', and 'Funções especiais'. The main area is titled 'Central telefónica' and contains a table for configuring external numbers and analog lines.

Indicativo regional:

V	
50 externo	1 não utilizado
	Ligação ponto-a-ponto da central
	Ligação ponto-a-multiponto

1	
Linha analógica	1 não utilizado
	Ligação analógica
	Número telefónico 55514 Nome (opcional) Analog 1
	Posto de intercepção Agrupamento de acesso Aguardar CLIP
	# 11 + 1
Linha analógica	2 não utilizado
	Ligação analógica
	Número telefónico 55515 Nome (opcional) Analog 2
	Posto de intercepção Agrupamento de acesso Aguardar CLIP
	# 11 + 2
Linha analógica	3 não utilizado
	Ligação analógica
	Número telefónico 55516 Nome (opcional) Analog 3
	Posto de intercepção Agrupamento de acesso Aguardar CLIP
	# 12 + 3
Linha analógica	4 não utilizado
	Ligação analógica
	Número telefónico 55517 Nome (opcional) Analog 4
	Posto de intercepção Agrupamento de acesso Aguardar CLIP
	# 13 + 4

## CLIP na linha analógica

Em estado de transferência, a central automática dá sinal das chamadas do exterior no seu telefone, mesmo que os dados CLIP não tenham sido avaliados. No entanto, pode activar o sistema de avaliação de dados CLIP através da função „aguardar CLIP”. Uma vez que a transmissão do sinal CLIP a partir da rede telefónica analógica pode durar até 5 segundos, a central fica a aguardar os dados CLIP. É por esse motivo que nos telefones internos se verifica um retardamento nas chamadas de até 6 segundos. A função „aguardar Clip” é útil nos casos em que as informações CLIP relacionadas com uma chamada exterior não são apresentadas no seu telefone interno ou quando pretende utilizar o filtro de chamadas ou as variantes de chamadas SMS com a linha analógica.

## Esperar CLIP (Firmware 6.x)

Iniciar modo de programação: \*705

\*73855

☐☐☐☐☐ número de dois dígitos da linha  
(01-última linha)

☐☐☐☐☐ 1=activada;  
0=desactivada

Procedimento esperar CLIP

Terminar modo de programação: \*700

## Esperar CLIP (Firmware 7.x)

Iniciar modo de programação: \*705

\*73855

☐☐☐☐☐ número da linha

☐☐☐☐☐ #☐☐☐☐☐ 1=activada;  
0=desactivada

Procedimento esperar CLIP

Terminar modo de programação: \*700

## AL-modulet 4504

Dette modul har mulighed for fire analoge centraltilslutninger. Modulet understøtter DTMF-opkald. Understøtter din netudbyder CLIP (overførslen af numre og evt. navne) på den analoge forbindelse, så sender AL-modulet 4504 CLIP-informationerne videre til TK-anlægget, hvor de registreres i opkaldslisten samt i forbindelseslisten. I den forbindelse sammenligner TK-anlægget CLIP-dataene med anlæggets telefonbog. Findes nummeret allerede i anlæggets telefonbog, erstattes nummeret i opkaldslisten og forbindelseslisten med navnet fra telefonbogen. CLIP-meldingen vises både på de analoge telefoner (hertil kræves et T-modul 407 i AS 40 P) og på systemtelefonerne. Alt efter den analoge forbindelses effekt registreres og vises CLIP med navn.

AL-modulet 4504 kan opdateres.

Vigtigt:

Henvisninger til monteringen af modulet i dit TK-anlæg findes i „Installationsvejledningerne for modulerne“.

Der kan maksimalt drives fire moduler pr. anlæg.

## Systemforudsætninger

Dette modul fungerer i samtlige AS 40 P, AS 4000 med processormodul P 400-1 og AS 100 IT med processormodul P 400 IT og firmware fra 6.5 og AS 43, AS 45, AS 200 IT.

## Leveringsomfang

- 1 AL-modul 4504
- 1 Installationsvejledning
- 1 Klistermærke med slotbetegnelse

## Forskelle i forhold til ISDN-tilslutningen

I modsætning til den protokolbaserede ISDN-tilslutning meldes forbindelserne ved en analog tilslutning i telefonnettet ikke til slutapparaterne. Derfor får slutapparaterne i en analog forbindelse for eksempel ingen forbindelsesmelding fra telefonnettet, når den opkaldte tager imod samtalen. Dette skelner den analoge central i forhold til ISDN-tilslutningen:

- Ved forbindelsen til centralen protokolleres opkaldet i TK-Suite Bill som „forbundet“, også selv om samtalen varer et stykke tid eller den opkaldtes telefon er optaget.
- DTMF valg er muligt, men nummer og genopkald registreres ikke af anlægget. Derfor gemmes DTMF valget sammen med nummer i forbindelseslisten og i genopkaldet.



## Henvisninger

En ekstern update af TK-anlægget og af AL-modulet 4504 gennem forhandleren er ikke mulig med en analog centraltilslutning.

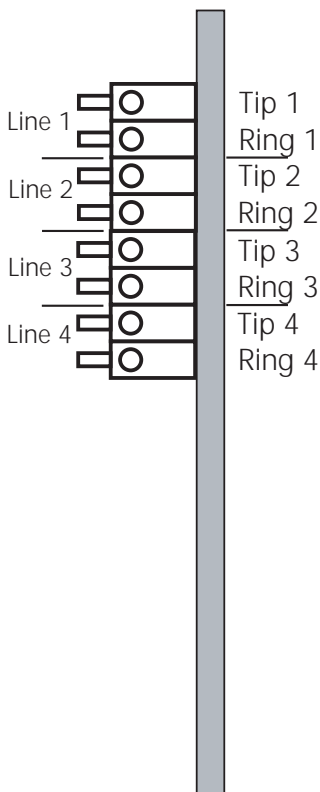
AL-modul 4504 understøtter ingen takstregistrering på den analoge central.

AL-modul 4504 erstatter ikke forbindelsesmodulet!

## Tilslutning af analog central

Tilslut ledninger:

- Afisolér 11 mm åre
- Skub de enkelte åre helt ind i klemmen uden at trykke klemmens fjeder.
- For at skille en forbindelse ad trykkes klemmens fjeder ned med en genstand (skruetrækker med smal klinge) og trækkes ud af åren.



## Indstillinger i TK-Suite

Efter at AL-modul 4504 er installeret i TK-anlægget og alle ønskede analoge centraler er blevet tilsluttede, skal du tildele et nummer til de pågældende tilslutninger i TK-Suite for området „Tildel eksterne numre” og en opkaldstype for området „Indgående opkald”. Til udgående opkald kræves der så kun de eksterne rettigheder under punktet „Udgående opkald / fastlæg ekstern adgang for deltager”.

Derudover kan du samle flere centraler i en tilslutningsgruppe. Dette kan være praktisk, når f.eks. du har tilsluttet en GSM-adapter til de analoge centraler 1 og 2. De to centraler kan tildeles en tilslutningsgruppe og indstilles i LCR, således at alle opkald, som kommer ind til mobilradio-tilslutninger, anvendes af denne tilslutningsgruppe.

**TK-anlæg**

- ⇒ Hardware-konfiguration
- Eksterne opkaldsnumre**
- Tildel eksterne numre
- Interne opkaldsnumre
- ⇒ Internnummer-plan
- ⇒ Systemtelefoner, analoge apparater
- ⇒ ISDN-apparater
- ⇒ Definer grupper
- Indgående opkald
- ⇒ Fastlæg opkaldstype dag
- ⇒ Fastlæg opkaldstype nat
- ⇒ Fastlæg opkaldstype ring videre
- ⇒ Fastlæg opkaldstype SMS
- ⇒ Opkaldsindstillinger
- ⇒ Omstillinger
- ⇒ Opkaldsfilter
- Udgående opkald
- ⇒ Fastlæg ekstern adgang for deltager
- ⇒ Fri- og spærrenumre
- Telefonindstillinger
- ⇒ Systemtelefon-kaster
- ⇒ Systemtelefonindstillinger
- ⇒ Telefonindstillinger
- ⇒ Vækning
- ⇒ Vælg
- Forbindelsesdata
- ⇒ Forbindelsesdata-indstillinger, CTI
- ⇒ Omkostningsbegrænsning for deltager
- Sikkerhedskarakteristikker
- ⇒ Kodecifre
- ⇒ Specielle opkaldsnumre
- Specialfunktioner
- ⇒ Tidsstyring
- ⇒ Tarif-optimering (LCR)
- ⇒ Fordelingsboks
- ⇒ X.31 Indstillinger

? Klik her for at få hjælp.

Forvalg

V	1	2	3	4
50 ekstern	1	Analog central	2	Analog central
	1	Analog central	3	Analog central
	1	Analog central	4	Analog central

## CLIP på analog central

Ved udsendelsen signaliserer TK-anlægget et eksternt opkald på din telefon, også uden at CLIP-dataene blev fortolkede. CLIP-datafortolkningen kan tilsluttes med funktionen „vent på CLIP“. Da overførslen af CLIP-signalet kan tage op til 5 sekunder på det analoge telefonnet, venter anlægget på CLIP-dataene. I den forbindelse modtages opkaldet op til 6 sekunder forsinket i de interne telefoner. Det er derfor bedst at anvende funktionen „vent på Clip“, hvis CLIP-informationerne ved et eksternt opkald til dine interne telefoner ikke vises eller hvis du anvender et opkaldsfilter eller SMS-opkaldstyper med den analoge central.

## Vent på CLIP (Firmware 6.x)

Aktiviering programmeringsmodus: \*705

\*73855

☐☐☐☐☐ tocifret nummer for central  
(01-sidste central)

☐☐☐☐☐ 1=til  
0=fra

Vent på procedure på CLIP

Afslut programmeringsmodus: \*700

## Vent på CLIP (Firmware 7.x)

Aktiviering programmeringsmodus: \*705

\*73855

☐☐☐☐☐ nummer for central

☐☐☐☐☐ #☐☐☐☐☐ 1=til  
0=fra

Vent på procedure på CLIP

Afslut programmeringsmodus: \*700

# Français

## Le module AL 4504

Ce module permet de raccorder quatre lignes principales analogiques. Le module prend en charge la procédure de numérotation multifréquence à double tonalité (DTMF). Si votre fournisseur de réseau prend en charge la fonction CLIP (c'est-à-dire la transmission de son numéro et le cas échéant de son nom) sur la ligne téléphonique analogique, le module AL 4504 transmet les informations correspondantes au central téléphonique où elles sont enregistrées dans la liste d'appels ainsi que dans la liste des connexions. Lors de cette opération, le central téléphonique compare les données CLIP avec le répertoire du central. Si le numéro de téléphone est déjà présent dans le répertoire du central, le numéro présent dans la liste d'appels et dans la liste des connexions est remplacé par le nom provenant du répertoire. L'identification de l'appelant s'affiche aussi bien sur les téléphones analogiques (pour ce faire, un module T 407 doit être installé dans le central AS 40 P), que sur les téléphones système. En fonction des prestations disponibles sur la ligne analogique, l'appelant peut être identifié par son nom qui s'affiche alors sur le téléphone. Le module AL 4504 peut être mis à jour.

Important :

Reportez-vous aux « Instructions pour l'installation de modules » pour obtenir des renseignements sur le montage du module dans votre central téléphonique.

Il est possible d'installer au maximum quatre modules par central.

## Configuration requise

Ce module fonctionne sur tous les centraux AS 40 P, AS 4000 équipés du module processeur P400-1, AS 100 IT équipés du module processeur P400IT et du firmware 6.5 ou supérieur et AS 43, AS 45, AS 200 IT.

## Équipement fourni à la livraison

- 1 Module AL 4504
- 1 Instructions d'installation
- 1 Autocollant indiquant l'affectation des différents contacts

## Différences avec la ligne RNIS

À l'inverse de la ligne RNIS, basée sur l'utilisation de protocoles, les états de connexion de la ligne téléphonique analogique dans le réseau téléphonique ne sont pas signalés aux terminaux. C'est ainsi que, par exemple, les terminaux raccordés à la ligne analogique ne reçoivent du réseau téléphonique aucune notification de connexion quand la personne appelée prend l'appel. Les différences suivantes sont celles qui en résultent entre la ligne principale analogique et la ligne RNIS :

- dès qu'il y a connexion à la ligne principale, l'appel est enregistré comme appel « connecté » même si l'appel se poursuit ou si l'utilisateur appelé est occupé.
- la numérotation multifréquence à double tonalité est certes possible, mais les numéros d'appel et la post-numérotation ne sont pas reconnus par le central en tant que tels. Il en résulte que la post-numérotation multifréquence à double tonalité est enregistrée en totalité, avec le numéro d'appel, dans la liste des connexions et comme dernier numéro à répéter.

## Remarques

Il n'est pas possible d'effectuer une mise à jour du central téléphonique et du module AL 4504 à distance par le revendeur en utilisant une ligne principale analogique.

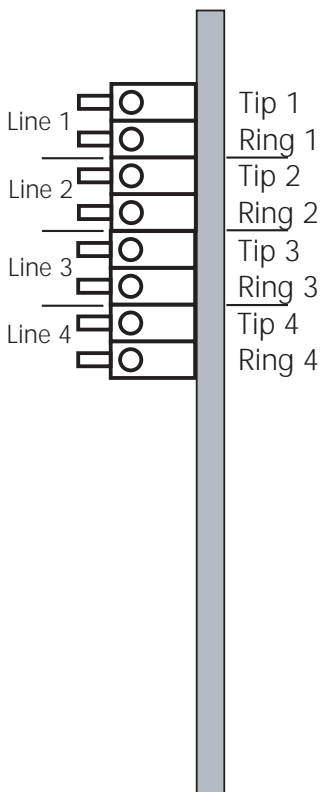
Le module AL 4504 ne prend pas en charge la saisie des coûts des communications sur la ligne principale analogique.

Le module AL 4504 ne remplace pas le module de connexion!

## Raccordement des lignes principales analogiques

Raccorder les câbles :

- dénuder les fils sur 11 mm ;
- introduire chaque brin dans la pince jusqu'à la butée, sans appuyer sur le ressort de serrage ;
- pour déconnecter une connexion, abaisser le ressort de serrage avec un objet approprié (tournevis à lame fine) et retirer le brin.



## Paramètres du logiciel TK-Suite

Après avoir installé le module AL 4504 dans le central téléphonique et raccordé toutes les lignes principales analogiques souhaitées, vous devez encore affecter un numéro d'appel à chaque ligne dans le logiciel TK-Suite sous « Affecter numéros d'appel externes » et une variante d'appel sous « Appels entrants ». Ensuite, pour définir les appels sortants, il vous suffit d'attribuer les autorisations d'accès au réseau dans le menu « Appels sortants/ Déterminer l'accès externe pour les usagers ».

En option, vous pouvez regrouper plusieurs lignes principales sous une seule connexion. Les connexions groupées sont intéressantes si par exemple vous avez raccordé un adaptateur GSM aux lignes analogiques 1 et 2. Vous pouvez alors affecter les deux lignes principales à un groupe de connexions et paramétrer le LCR pour que tous les appels devant passer pas les lignes de téléphonie mobile utilisent ce groupe de connexions.

The screenshot displays the 'Central téléphonique' configuration window. The left sidebar contains a navigation menu with categories such as 'Numéros d'appel externes', 'Numéros d'appel internes', 'Appels entrants', 'Appels sortants', 'Paramètres du téléphone', 'Données de connexion', 'Caractéristiques de sécurité', and 'Fonctions spéciales'. The main area is titled 'MC' and shows a table of four analog lines, each with its own configuration panel.

Indicatif local	MC	Statut	Accès	Numéro d'appel	Nom (en option)	Poste de retour	Accès groupé	Attendre CLIP
	50 externe	1	non utilisé					
			Accès point à point PTP					
			Accès point à multipoint PTMP					
	Ligne analogique	1	non utilisé	55514	Analog 1	11	1	<input type="checkbox"/>
			Accès analogique					
	Ligne analogique	2	non utilisé	55515	Analog 2	11	2	<input type="checkbox"/>
			Accès analogique					
	Ligne analogique	3	non utilisé	55516	Analog 3	12	3	<input type="checkbox"/>
			Accès analogique					
	Ligne analogique	4	non utilisé	55517	Analog 4	13	4	<input type="checkbox"/>
			Accès analogique					

# Français

## CLIP sur la ligne principale analogique

À sa sortie d'usine, le central téléphonique est paramétré pour signaler à votre téléphone qu'un appel externe entre, même sans avoir analysé les données CLIP. Vous pouvez cependant activer la fonction d'analyse des données CLIP grâce à la fonction « Attendre CLIP ». Étant donné que la transmission du signal CLIP depuis le réseau téléphonique analogique peut prendre jusqu'à 5 secondes, le central attend que les données CLIP lui parviennent. Ceci provoque un délai pouvant aller jusqu'à 6 secondes lors de la réception des appels sur les téléphones internes. Il peut être intéressant d'utiliser la fonction « Attendre CLIP » lorsque aucune information CLIP ne s'affiche sur votre téléphone interne recevant un appel externe ou lorsque vous souhaitez utiliser le filtrage d'appels ou les variantes d'appel SMS avec la ligne principale analogique.

### Attendre CLIP (Firmware 6.x)

Lancer le mode programmation: \* 7 0 5

\* 7 3 8 5 5



Numéro à deux chiffres de la ligne principale (01-dernière ligne)



1=activée  
2=désactivée

Procédure Attendre CLIP

Quitter le mode programmation: \* 7 0 0

### Attendre CLIP (Firmware 7.x)

Lancer le mode programmation: \* 7 0 5

\* 7 3 8 5 5



Numéro de la ligne principale



1=activée  
2=désactivée

Procédure Attendre CLIP

Quitter le mode programmation: \* 7 0 0



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1100692  
Änderung und Irrtum vorbehalten.  
Printed in Germany  
1082

AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstr. 8  
D-33647 Bielefeld  
Internet: <http://www.agfeo.de>